Maria Himmelfahrt-Kapelle in Rothenbach

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), katholisch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Kelberg
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Kapelle wurde als Nachfolgerbau der alten baufälligen St. Stanilauskapelle zwischen 1946 und 1950 an einem neuen Standort nach Plänen des Mayener Architekten Helmut Goldtschmidt (1918-2005) errichtet. Bereits 1936 gab es Überlegungen die neue und größere Kapelle an einem anderen Standort zu bauen.

1939 wurde der Neubau vom bischöflichen Generalvikariat bereits genehmigt, aber wegen dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges musste der Bau zurückgestellt werden. Die Grundsteinlegung erfolgte am 4. August 1946. Der Bauantrag wurde nachträglich am 19. Januar 1949 vom Kreisbauamt in Mayen genehmigt. Die Inneneinrichtung wurde von der alten St. Stanislauskapelle übernommen. Nach einer langen Bauphase konnte die Maria-Himmelfahrt-Kapelle am 30. November 1950 feierlich eingeweiht werden.

1975 erhielt die Kapelle ein neues Dach, 1983 neue Glocken und 1985 mussten neue Fenster eingebaut werden. Von Oktober 1992 bis April 1993 wurde die Kapelle komplett saniert. 1994 wurde der heutige Altar aufgestellt und eingeweiht.

Das Objekt „Kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt Kapellenweg 1“ in Rothenbach ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Vulkaneifel 2020, S. 31).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014/2020)

Internet

denkmallisten.gdke-rlp.de: Denkmalliste Kreis Vukkaneifel (PDF-Dokument 4,6 MB, abgerufen 12.07.2021)
wiki/Helmut_Goldschmidt, abgerufen 17.2.2025

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Vulkaneifel. Denkmalverzeichnis Kreis Vulkaneifel, 24. Mai 2023. S. 31, Mainz. Online verfügbar: denkmallistedenkmallisten.gdke-rlp.de/Vulkaneifel , abgerufen am 20.06.2023

Katholische Kirchengemeinde St. Servatius und St. Dorothea, Müllenbach (Hrsg.) (1994): Menschen und Kirche im Wandel der Zeit. hronik der Pfarrgemeinde Müllenbach. S. 205-219, Daun.

Maria Himmelfahrt-Kapelle in Rothenbach

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), katholisch
Ort: 53539 Kelberg - Rothenbach/Meisenthal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1946 bis 1950
Koordinate WGS84: 50° 18 43 N: 6° 53 17,07 O / 50,31195°N: 6,88808°O
Koordinate UTM: 32.349.632,43 m: 5.575.448,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.563.301,89 m: 5.575.484,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2020), „Maria Himmelfahrt-Kapelle in Rothenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-86809-20140228-3 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**